



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband

AKTUELL

Volksbund und SoVD Niedersachsen unterzeichneten Kooperationsvereinbarung im Gästehaus der Landesregierung

Wulff: Beispielgebend für Niedersachsen

Im Beisein von Ministerpräsident Christian Wulff unterzeichneten die beiden Landesvorsitzenden des Volksbundes Niedersachsen und des Sozialverbandes SoVD Niedersachsen, Prof. Rolf Wernstedt und Adolf Bauer jetzt im Gästehaus der Landesregierung eine Kooperationsvereinbarung über eine umfassende Zusammenarbeit der beiden Verbände. Mitunterzeichner waren der Geschäftsführer des Volksbundes, Roland Behrmann, und Rolf Beerbom, Geschäftsführer des SoVD Niedersachsen.

Ministerpräsident Wulff nannte die Kooperation während der kleinen Feierstunde im Gästehaus der Landesregierung in Hannover „beispielgebend für Niedersachsen“ und lobte das bür-

gerschaftliche Engagement der Verbände.

Absicht der Vereinbarung ist, die Aktivitäten beider Verbände aufeinander abzustimmen, gemeinsame Handlungsfelder insbesondere im Jugendbereich zu beschreiben und die Arbeit in den Untergliederungen zu vernetzen. Die Vernetzung sozialen Engagements und die gemeinsame Nutzung von Ressourcen für die Verbände wird auch nach Auffassung des Ministerpräsidenten ein Thema vieler Organisationen in Zukunft in Niedersachsen sein. Mit Leben erfüllt werden soll die Kooperation vor allem auch durch gemeinsame Aktivitäten der integ-Jugend im SoVD Niedersachsen und die Jugendgruppen des Volksbundes.

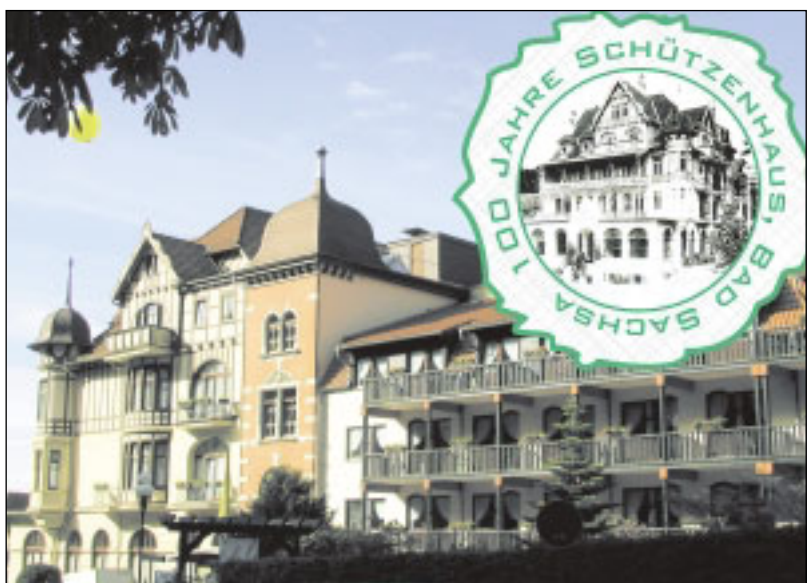
som



(v. li.) Roland Behrmann, Prof. Rolf Wernstedt, Ministerpräsident Christian Wulff, Adolf Bauer, Rolf Beerbom.

Aufruf: Leihgaben aus der Jahrhundertwende gesucht

Bad Sachsa Schützenhaus startet 100-Jahre-Jubiläum



Haben Sie Fotos, Speisekarten oder Postkarten vom Schützenhaus aus der Zeit um 1900?

Das SoVD-Archiv in Bad Sachsa sucht noch Leihgaben, um die Ausstellung und Dekoration für den 100. Geburtstag des Schützenhauses zu ergänzen. Ein besonderes i-Tüpfelchen wären auch Damen- und Herren-Kleidung sowie Kosmetikartikel und andere Accessoires aus dieser Zeit (1900-1940).

Das große Jubiläum findet am 5.-7. Mai 2005 in Bad Sachsa Schützenhaus statt.

**Information: SoVD-Archiv,
Iris Kupferschmidt, Tel.: 0 55 23 / 9 43 89 07,
E-Mail: iris.kupferschmidt@sovd-archiv.de**



Spitzengespräch in Hannover mit Willem Kramer aus Holland

Die Geschäftsführung des SoVD Niedersachsen hat in einem Spitzengespräch mit dem ehemaligen Vorsitzenden der niederländischen BMNO-Group (einem niederländischen Sozialverband), Willem P. Kramer, der jetzt in leitender Funktion in der Protestantischen Kirche in den Niederlanden tätig ist, eine Intensivierung der Kontakte zwischen dem SoVD Niedersachsen und der entsprechenden Klientel in Holland vereinbart. „In den Niederlanden nehmen gerade die Kirchen eine sehr einflussreiche Stellung in der Gesellschaft ein, so dass wir als SoVD Niedersachsen davon profitieren können“, sagte Landesgeschäftsführer Rolf Beerbom nach dem Treffen. Für Besucher des Kirchentages Ende Mai in Hannover sollen die bei-



Dirk Swinke, Rolf Beerbom, Willem Kramer, Adolf Bauer

den Erholungszentren in Bad Sachsa und Bad Bevensen für einen Aufenthalt im Harz oder in der Lüneburger Heide empfohlen werden. eine Kombination mit einem werden.

Pflege-Notruftelefon auch nach Ende der Förderung erreichbar

Auch nach Beendigung der Förderung durch das Niedersächsische Sozialministerium zum Jahreswechsel ist das Pflege-Notruftelefon Niedersachsen unter der Rufnummer 0180-2000 872 zu erreichen. Die Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr. Ein Anruf kostet sechs Cent.

Die Mitarbeiterin des Pflege-Notruftelefons berät Pflegebedürftige und Angehörige sowie Pflegekräfte, unterstützt bei

der Konfliktlösung und vermittelt weiterführende Hilfen. Alle Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Das Notruftelefon richtet sich an alle rat- und hilfesuchenden Menschen in Niedersachsen. Die überwiegende Zahl der Pflegebedürftigen wird zu Hause gepflegt. Dadurch entstehen für die pflegenden Angehörigen oft Probleme, mit denen sie sich allein gelassen fühlen. Hier hilft das Pflege-Notruftelefon. som

**Pflege-Notruftelefon
Niedersachsen**



pro Anruf 0,062 €